

### Genesen.

Hilda's Krankheit nahm nicht den langsamen Verlauf, den der Arzt erst gefürchtet. Stopfschüttelnd stand er anfangs am Bett des jungen Mädchens, das in seinen Fieberphantasien einmal unter dem südlichen Himmel Brasiliens zu weilen schien und dann wieder in Frankreich von Lazareth zu Lazareth wanderte. Gertrud hatte den ganzen Hergang sogleich an Richard geschrieben und hatte einen lichten Augenblick bei Hilda benützt, ihr die Antwort, die an sie gerichtet war, mitzutheilen. Was alle Mittel des Arztes nicht erreicht hatten, das gelang diesen wenigen Worten. Hilda wurde ruhiger. Mehrere Briefe von Richard und seine endliche Rückkehr beschleunigten ihre Genesung auf eine dem Arzt unerklärliche Weise, und heute sogar, als sie zwischen den beglückten Großeltern im Garten saß, bemerkte Gertrude etwas wie einen rosigen Hauch auf den Wangen, oder war es nur, weil sie zum ersten Mal wieder ein farbiges Band in ihre Locken geschlungen hatte. Richard war seit kurzem abgereist, nachdem er sich nur so lange aufgehalten, um sich von